

## **Christoph Nothegger und Antonia Oelschlegel sind die Turniersieger der Kitzbühel-Veranstaltungen!**

Zwei Wochenenden Reitsport wurde Besuchern und Aktiven auf der Anlage von Familie Obernauer im Reitclub Kitzbühel-Mauring im Juni geboten. Von 21.-23.06. gingen die zwei Wochenenden Pferdesport dabei mit einem nationalen Springturnier der Kategorie B los, von 26.-28. Juni folgten die Dressurreiter beim CDN-B.

In Woche eins überzeugte der Hausherr Christoph Obernauer bei den Springern einmal mehr als bester Turnierteilnehmer. Mit insgesamt vier Siegen bewies der momentan Zweitplatzierte von Österreichs höchster Springsportserie, dem Casino Grand Prix powered by muki, auch auf heimischem Boden Nerven. Neben den ersten Plätzen in den LM Springen vom Freitag mit Scout (1,25m) und Amitage (1,30m), siegte der Routinier auch im 1,25 Meter hohen LM vom Samstag (Twilight 2). Im 1,40 Meter hohen S Springen vom Samstag triumphierte der Kitzbühler auf dem 10-jährigen Quidam de Revel-Nachkomme Magic 14 in 43,48 schnellen Stechsekunden und belegte mit der Hannoveraner Stute Amitage darüber hinaus Rang zwei.

Im ebenfalls 1,40 Meter hohen Grand Prix vom Sonntag war es jedoch dann Kollege Christoph Nothegger, der die Konkurrenz hinter sich ließ: Auf dem 11-jährigen Oldenburger Can the Can sicherte sich der Routinier mit einer rasanten Stechrunde in 50,50 Sekunden den Sieg vor Cathrin Glötzer-Thaler mit Emelie (50,51) und Hocus Pocus 6 (52,70).

Von 26.-28.Juni ging's dann in der Gamsstadt mit einem CDNB weiter. Von Prüfungen für Dressurpferde über lizenzfreie Bewerbe, bis hin zur schweren Klasse - auch hier war für jeden etwas dabei. Reitern aller Lizenzklassen wurde darüber hinaus die Möglichkeit geboten, in der Kitzbühel Trophy tolle Geldpreise zu gewinnen.

Die schwere Klasse wurde an allen drei Tagen von der gebürtigen Münchnerin Antonia Oelschlegel (Reit- und Fahrverein Breitenwang-Reutte) und dem Rubin Cortes-Sohn Royal Pleasure dominiert.

Bild:

*V.l.n.r.: Antonia Oelschlegel (T), Angela Hergeth (T), Beate Maruschtik (GER), Stefanie Haag (GER) Foto privat*